Roland Seel und Rosemarie Seel - Wandern Donau-Ries

Wandern Schweindorf - Blankenstein

Der Keilerweg Schweindorf - Blankenstein - Schweindorf führt hauptsächlich auf schönen Waldwegen und vor und nach Schweindorf auf Teerstraßen durch die Landschaft.

Anfahrt: Donauwörth – Nördlingen – Richtung Neresheim auf der Straße 466 – links auf der Kreisstraße nach Schweindorf

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Im Ortszentrum am Rathaus/ Gasthof Hirsch N 48° 47.016 E 010° 24.865

Streckenlänge/Gehzeiten: 9,3 km, 2 Stunden 25 Minuten

Höhenunterschied: 160 m

Anforderung Kondition: mittel (rot)

Einkehrmöglichkeit: Schweindorf: Gaststätte Hirsch, Familie Spielberger (07326 6454)

Markierung: Gelber Kreiskringel , 〉, und „▶“

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Rundweg hauptsächlich auf schönen Waldwegen und vor und nach Schweindorf auf Teerstraßen. Im Ortszentrum bei der Kirche befindet sich ein schöner Brunnen. Der Keilerweg führt an einem naturbelassenen Weiher vorbei, einer Schutzhütte, der Hohlensteinhöhle, dem Wasserstein " Ohne Wald kein Wasser, ohne Wasser kein Leben". Man kann auch einen 200 m langen Abstecher (hin und zurück 400 m) zu den Felsen am Blankenstein machen. Ein Stück des Weges führt auf dem Waldlehrpfad von Ederheim.

Schweindorf – Abzweigung kurz vor der Hohlensteinhöhle

Von der Riesstraße rechts in den Mühlweg und hier dem gelben Kreiskringel und dem „▶“ folgen. Es geht gerade aus dem Dorf. Bei dem Findling mit Sitzbank links bis zum kaum sichtbaren Weiher. Hier an der Gabelung rechts zum Wald und gerade in den Wald (15 Minuten). An der folgenden Gabelung im spitzen Winkel links weiter. Nach 30 m zeigt nach rechts ein Schild das zum Blankenstein führt. Hier kann man einen Abstecher zur Felsgruppe Blankenstein machen. Weglänge einfach 200 m, hin und zurück 400 m. Bei dem Schild bleiben wir ohne Abstecher auf dem geschotterten Forstweg gerade. Untergeordnet abzweigende Wege lassen wir unbeachtet. An der folgenden Dreispitzgabelung bei „5 / 5 Buchholz“ mit Sitzbank rechts (30 Minuten). An der unscheinbaren Kreuzung „5 / 4 Hohlenstein“ (35 Minuten) geht es links zur Alten Bürg. Wir gegen gerade weiter. An der Kreuzung bei dem Wasserstein „Ohne Wald kein Wasser, ohne Wasser kein Leben“ (45 Minuten) kann man geradeaus und nach circa 20 Metern links auf dem Pfad 5 Minuten zur Hohlensteinhöhle gehen und den Stichweg wieder

zurück. An der Kreuzung mit dem Stein mit Inschrift „Ohne Wald kein Wasser, ohne Wasser kein Leben“ ohne Abstecher an dieser Kreuzung links.

Abzweigung kurz vor der Hohlensteinhöhle – Verbindungsstraße K 3314

An der folgenden Gabelung mit Blockhaus bei „5 / 4 Hohlenstein“ links und an der Dreispitzgabelung nach 15 Metern rechts an der Waldlehrpfadtafel Vögel vorbei (50 Minuten). Nun geht es am Waldlehrpfad entlang auf dem Schotterweg aufwärts. An der Gabelung bei „5 /3 Höfle“, „5 / 4 Hohlenstein“ geht es rechts zur Alten Bürg. Wir gehen aber weiter gerade leicht aufwärts (1 Stunde). An der Kreuzung „5 / 5 Buchholz“, „5 / 3 Höfle“, „4 / 2 Eierweg“ gerade weiter aufwärts. An der Kuppe mit Jägerstand an der Gabelung lassen wir den links abzweigenden Weg unbeachtet gehen 30 Meter gerade und an der Gabelung links weiter aufwärts (1 Stunde 15 Minuten). Oben an der Kreuzung „ 4 / 5 Birkenbühl“ kommen wir zur Verbindungsstraße K 3314.

Verbindungsstraße K 3314 - Schweindorf

Wir gehen hier gerade weiter über die Verbindungsstraße auf dem Forstweg bis zur ersten Kreuzung (circa 400 Meter) auf dem Forstweg. Dem gelben Kreiskringel an dieser ersten Kreuzung links und immer gerade aus dem Wald. Auf der Teerstraße dann gerade nach Schweindorf den „▶“ über die 90 Grad Kurve am Ende des Fußbalplatzes links, in den Torweg und rechts die Kirchstraße bis zum Parkplatz am Rathaus folgen (2 Stunden 25 Minuten).